Frauen helfen Frauen e.V. Zentturmstr. 6 in 64807 Dieburg

Bericht zur Arbeit der Beratungsstelle und des Frauen- und Kinderschutzhauses für die

Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung,
Generationen und Soziales Landkreis DarmstadtDieburg
13.09.2021



Unser Auftrag gemäß der Satzung:

Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Hilfe und zum Schutz sowie zur Beratung von Frauen, die von physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt bedroht oder betroffen sind.

Zur Erfüllung des Vereinszweckes unterhält der Verein:

Frauen- und Kinderschutzhaus
Fachberatungsstelle für Frauen bei
häuslicher Gewalt



Das Frauen- und Kinderschutzhaus



- 12 Familienzimmer für 12 Frauen und ihre Kinder
- 2 externe Zimmer in einer barrierefreien Schutzwohnung
- 1 Notaufnahmezimmer (BS, RB, Polizei)
- Gemeinschaftliche Nutzung: Küchen und Badezimmer, Spielzimmer, Gruppenraum u.a.
- Anonymer und gewaltfreier Schutz- und Zufluchtsort



Aufgaben im Frauen- und Kinderschutzhaus

Frauenbereich

Psychosoziale Beratung und Stabilisierung

Risikoanalyse- und Gefährdungseinschätzung

Existenzsicherung

Zukunftsperspektiven

Notaufnahmen und Rufbereitschaft

Projekt

Gesundheitsprävention & Psychoedukation

Kinderbereich

Sozialpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Psychosoziale Beratung und Stabilisierung

Gewaltprävention

Zahlen, Daten, Fakten

Belegung			2021 Stand 31.08.
Frauen	40	50	31
Kinder	31	51	19
Frauen, abgelehnt	91	56	42
Kinder, abgelehnt	65	32	16

^{*}Mit unseren "Corona-Maßnahmen" konnten wir den laufenden Betrieb aufrechterhalten und die Aufnahme in unserem Schutzhaus gewährleisten.



Fachberatungsstelle für Frauen bei häuslicher Gewalt



Aufgaben der Beratungsstelle

- Einzelberatung betroffener Frauen und Unterstützer:innen persönlich - telefonisch - per E-Mail
- Pro-aktive Kontaktaufnahme
- Nachgehende Beratung (nach Aufenthalt im Schutzhaus)
- Gruppenangebote
- Mobile Beratung zu häuslicher Gewalt
- Mobile Beratung zu Trennung und Scheidung
- Kollegiale Fachberatung zu häuslicher Gewalt
- Informationsveranstaltungen
- Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit
- Neu: Vertrauensstelle Heydenmühle e.V.



Beratungsthemen

- Krisenintervention
- Gewalterfahrung (das Schweigen brechen)
- Stabilisierung nach Gewalterfahrung (Würdigung des ersten Schrittes)
- Beratung nach dem GewSchG
- Gefährdungsanalyse und Sicherheitsplan
- Trennung und Konflikt
- Sorge- und Umgangsrecht
- Existenzsicherung



Beratungsgrundsätze

- Anonym
- Freiwillig
- Zeitnah
- Kostenlos
- Ressourcenorientiert
- Schweigepflicht (und Ausnahmen)

Zahlen, Daten, Fakten

			2021 Stand 30.04.20021
Beratungen	649	742	328
Frauen	281	223	103
Polizei HG LaDaDi	210	292	

^{*} Unter Berücksichtigung der Corona-Hygienebestimmungen war unsere Beratungsstelle durchgehend geöffnet, auch für persönliche Beratungsgespräche.



Zahlen, Daten, Fakten

- Die Folgekosten von Partnerschaftsgewalt werden in Deutschland auf etwa 3.8 Milliarden € pro Jahr beziffert (Sacco, 2017)
- Gewalterfahrung führt im Leben der Frauen oft zum Bruch mit Beziehungs- und Lebensbezügen, auch wenn der Täter nicht der Partner ist
- 35% der Frauen in Deutschland haben seit ihrem 15. Lj körperliche und/oder sexuelle Gewalt erlebt
- 22% der Frauen in D. haben Gewalt durch aktuelle/frühere Beziehungspartner erlebt
- 60% der Frauen in D. waren seit ihrem 15.Lj von sexueller Belästigung betroffen.





am 01. Februar 2018 in Kraft getreten und rechtlich verbindlich. am 12. Oktober 2017 in Deutschland ratifiziert, am 11. Mai 2011 in Istanbul beschlossen,

"noitneynox ludastsl"

häusliche Gewalt" Verhütung und zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und "Gesetz zu dem Übereinkommen des Europarates zur

gegen Frauen = internationale Verpflichtung zur Bekämpfung von Gewalt



Umsetzung "IK" im Netzwerk Gewaltschutz

AK Justiz, AK Kinderschutz, AK Frauen und Gesundheit, Handlungsempfehlungen in den verschiedenen Arbeitskreisen: Bestandsaufnahme und Ausarbeitung von 2019 / 2020:

AK interkultureller Gewaltschutz

2021:

Konkretisierung empfohlener Maßnahmen

Umsetzung "Istanbul Konvention" LaDaDi

Positionspapier FhF e.V. vom 22.06.2020 mit drei zentralen Anregungen:

- Aufstockung der FH-Plätze mit dem Ausbau barrierefreier Schutzplätze für verschiedene Zielgruppen
- Einrichtung einer Beratungsstelle im Westkreis
- Fachdiskussion überregionales Angebot Mutter-Kind-Einrichtung mit Schutzcharakter



Aktuelles zum Stand zweites Frauen- und Kinderschutzhaus

- gegen Gewalt an Frauen" gestellt
- > Befürwortung der Förderanfrage durch Landesstelle
- > Koordinierungsgespräch: Zustimmung für unser Projekt
- > Förderantrag muss noch gestellt werden

es7A8 bnu

Weitere Information über unsere Arbeit finden Sie unter www.frauenhelfenfrauen-da-di.de und bei facebook.

Vielen Dank für Ihre Lielen Dank für Ihre

